

Interessante Umfrageergebnisse in Neuburg

Anlässlich der Jahreshauptversammlung führte der **Jagdschutzverein Neuburg an der Donau** eine Mitgliederbefragung zu den Themen „Nachtsichtzielgerät“, „Genehmigung von Saufängen“, „Verlängerung von Jagdzeiten“, „begleitendes Jagen für Jungjäger“, „Bibermanagement“ und „Akzeptanz von Luchs und Wildkatze“ durch. Aus der Auswertung ergab sich ein interessantes Stimmungsbild. Die Erlaubnis zur Führung eines Nachtsichtzielgerätes teilt auch hier die Gemüter. Nur 57 Prozent der Befragten stimmten dagegen. Saufänge wurden mit 92 Prozent deutlich abgelehnt. Ebenfalls sprachen sich 80 Prozent gegen eine generelle Jagdzeitverlängerung aus. Der Gedanke über ein begleitendes Jagen für Jungjäger wurde mit 65 Prozent angenommen. Hier war interessant, dass die Fragebögen tischweise unterschiedlich waren. Der Vorschlag zum Bibermanagement mit Ausübung der Entnahme mit der Falle ohne fremde Schattenjäger wurde mit über 90 Prozent befürwortet. Bei der Akzeptanz für Wildkatze und Luchs waren die Meinungen sehr geteilt. Befürworter und Gegner hielten sich mit 50 zu 50 Prozent die Waage.

Für den Vorstand ist dieses Ergebnis der Anlass, in einigen Bereichen noch mehr Aufklärungsarbeit und Informationsarbeit zu leisten und auch in Zukunft die Meinungen der Mitglieder zu erfragen.

H. Eisenschenk